

# ***Werkstatt eines Klempners um 1910***

*Auf dem Bord über der Werkbank die klassischen Produkte, wie sie von Klempnern bis weit in das letzte Jahrhundert hinein gefertigt wurden: Küchengerät, Laternen und Gefäße aus Weißblech. Dazu zählten auch Badewannen.*



*Die Werkzeuge des Weißblechners sind um 1910 noch nahezu die gleichen wie 500 Jahre zuvor. Allein die Wulstmaschine auf dem Holzbock unter dem Fenster kündigt eine Mechanisierung des Berufes an. Hiermit wurden unter anderem die abschließenden Verstärkungswülste der Badewannen und der Dachrinnen geformt. Dachrinnen wurden, entsprechend den Arbeitslängen der Maschinen, in Einmeterstücken hergestellt und auf dem Rinnenholz aufgespannt verlötet.*

*Foto und Text entstanden anlässlich einer Hansgrohe-Sonderausstellung im Deutschen Museum in München.*